Orgel von Franz Keller in Ostrau, Prospekt nach Entwurf von Professor Arnold 1889.

Stühle mit den farbigen Wappen derer von Beust in Lederblindpressung und mit Rankenmustern, barock. In den Herrschaftslögen.

Kirchengestühl mit einfach profilierten Wangen.

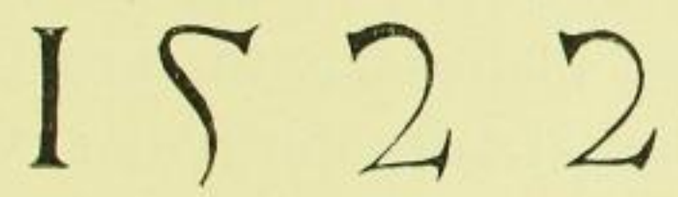
Glocken.

Die große Glocke 98 cm hoch, 119 cm unterer Durchmesser, am Hals zwischen zwei Blattfriesen bez.:

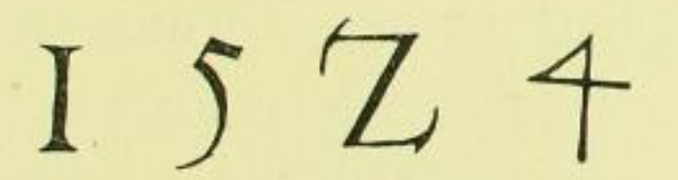
Sit nomen domini benedictvm ex hoc nvnc et vsqve in secvlvm am. Anno domini 1519.

Darüber Zweige mit sich überkreuzenden Ästen. Der Bügel schlicht. Am Schlag eine doppelte Kehle und starker Wulst.

Die mittlere 70 cm hoch, 88 cm unterer Durchmesser. Am Hals zwischen zwei Ringen bez.: Sct. nomen domini benedictvm ex hoc nvnc 1522. Zahl wie nebenstehend. Am Leib drei weitere Ringe.



Die kleine mit zweimal zwei Ringen und der Inschrift: Soli deo honor et gloria anno dni 1524. Zahl wie nebenstehend.



Die Glocken sind sehr sauber ausgeführt. Die Form der Schrift wie die Zahlen zeigen frühes Auftreten der Renaissence. Die Glocken wurden schwerlich für die bescheidene Kirche gegossen. Vielleicht stammen sie aus Altenzella.

Kirchengerät.

Vortragkrenz, Holz, mit hölzernem, 35 cm großem, wenig geglücktem Kruzifix. Unter diesem eine ovale Inschrifttafel, bez.:

Dies Crucifix hatt Herr (?) Johann Götze, Verwalter zu Peinne / wiz Gott zu Ehren, ihn zum andencken / der Kirchen zu Raußlitz verehret und / machen lassen am Tage Johannes / Anno 1675.

Kelch, Silber, ganz vergoldet, 22,7 cm hoch, 10,7 cm Durchmesser der trichterförmigen Kuppa, 15 cm des passichten Fußes, Knauf breitgedrückt, mit nicht erhabenen Roteln. Ohne Bezeichnung. Gemarkt: 18.

Kruzifix, Holz. Ein würfelförmiger Fuß steht auf breiterem, mit passig gebildeten Gesimsleisten verziertem Sockel über vergoldeten Kugeln. Seitlich Diamantquader, der 16,5 cm hohe Körper in Holz. Am Kreuzfuß Gebein, darunter das Wappen derer von Miltitz und von Scheiding (?), bez.: H . S . V . M / A . C . V . S.

Vase, Zinn, 23,5 cm hoch, Fuß 9,6 cm Durchmesser, mit zwei geschwungenen Henkeln, bez.: 17 . R G (S ?) R . 73.

Vortragkreuz. Der 35 cm hohe Kruzifixus hängt über einem aus schmiedeeisernen Bändern bestehenden Kreuz, das an den Enden mit Rosetten verziert auf einem Holzkreuz von 90 cm Höhe mit Dreipaßendungen liegt. In den Winkeln aus Eisenblech geschnittene Ranken. Diese und der Körper Christi vergoldet. Oben eine türartig verschlossene Tafel, außen bez.:

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden